

Positionspapier Verkehr & Mobilität

Die Mobilität ist ein Grundbedürfnis jedes einzelnen Bürgers in der Schweiz. Ob Auto, Bahn, Bus oder Velo, sie bringen uns zur Arbeit, in die Schule oder zum Einkaufen. Sie trägt einen wichtigen Teil zum Wohlstand bei. Die Unternehmen und Schulen sind von einer guten Erreichbarkeit und von Parkmöglichkeiten abhängig, deshalb benötigt es eine gut ausgebaute Verkehrsinfrastruktur. Die Mobilität muss gesichert und der Verkehr möglichst verflüssigt werden. Der motorisierte Individualverkehr und der öffentliche Verkehr müssen sich dabei optimal ergänzen, um Verkehrsprobleme vor allem in der Stadt und in der Agglomeration im Kanton Luzern nachhaltig zu lösen. Die Schiene und die Strasse, der öffentliche und der private Verkehr sollen dabei gleichbehandelt und nicht gegeneinander ausgespielt werden. Nur ein vernünftiges Nebeneinander sichert die Mobilität auch in der Zukunft. Dazu ist ein klares nachhaltiges Konzept und gegenseitige Rücksichtnahme nötig. Es braucht dazu eine sachliche Diskussion, in der die verschiedenen Ideologien zurückgestellt werden.

*Nur ein vernünftiges
Nebeneinander sichert die
Mobilität auch in Zukunft.*

Öffentlicher Verkehr (Bahn, Bus, Fernbus)

Der öffentliche Verkehr soll gefördert werden, denn dieser entlastet unsere Strassen. Die Attraktivität des öffentlichen Verkehrs ist aber von guten Verbindungen in der ganzen Stadt und Fahrplanverdichtungen abhängig. Teile der Stadt wie z.B. Reussbühl oder der Littauer Boden sind immer noch schlecht erschlossen. Wir setzen uns dafür ein, dass jedes Quartier in der Stadt Luzern von guten Verbindungen profitieren kann. Im Stadtzentrum sollen die Engpässe beim Bahnhof Luzern endlich durch die Realisierung des Durchgangsbahnhofs gelöst werden. Auch Park+Ride-Projekte unterstützen

wir, die an der Grenze der Stadt Luzern Parkmöglichkeiten realisieren, damit die Pendler und Pendlerinnen ohne grossen Aufwand vom Auto auf die Bahn oder Bus umsteigen können. Als weiteres sollen vermehrt separate Busspuren ermöglicht werden, damit der öffentliche Verkehr nicht im Stau stecken bleibt.

Das fordern wir:

- Busspuren wo möglich erweitern
- intelligente Ampelsysteme einsetzen
- gute öV-Verbindungen für die ganze Stadt Luzern und Fahrplanverdichtungen
- Tiefbahnhof Luzern realisieren
- bessere Zugverbindungen für den Littauer Boden
- Park+Ride soll wo möglich gefördert werden

Individualverkehr (Auto, Moto, Car)

Das Strassennetz ist in der Schweiz schon sehr gut ausgebaut, es soll aber stetig optimiert werden. Daher braucht es weitere Projekte wie der Bypass Luzern und die Spange Nord um die Stadt Luzern und die Agglomeration vom Durchgangsverkehr zu entlasten und der Engpass bei der Autobahn zu beseitigen. Für die Unternehmen in der Stadt Luzern ist eine gute Erreichbarkeit und genügend Parkmöglichkeiten entscheidend. Daher setzen wir uns dafür ein, dass nicht noch mehr Parkplätze innerhalb der Stadt Luzern willkürlich aufgehoben werden. Um den Suchverkehr einzudämmen, setzen wir auf ein elektronisches Reservationssystem. Auch sollen grössere Parkhäuser an den Stadtgrenzen geprüft werden, damit Park+Ride-Möglichkeiten angeboten werden können. Dies kann den Individualverkehr in der Stadt Luzern zusätzlich verringern. Der Individualverkehr wird innerhalb der Stadt Luzern vor allem auch durch die ReiseCars strapaziert. Diese sollen, wenn möglich nicht mehr in das Stadtzentrum fahren. Jedoch dürfen die Bedürfnisse der Touristen-Reisegruppen nicht einfach ignoriert werden. Auch fehlen dank der Annahme der Inseli-Initiative in Zukunft Carparkplätze- und haltstellen. Für diese Car-Problematiken braucht es zuerst eine gründliche Auslegeordnung mit allen möglichen Projekten, die Lösungen dazu präsentieren. Erst dann ist eine echte Diskussion möglich. Wir begrüssen es, dass private Initianten ihre Ideen in die Diskussion einbringen und werden uns nach der Auslegeordnung für ein Projekt aussprechen.

Das fordern wir:

- gute Erreichbarkeit von Unternehmen und Geschäfte (vor allem in der Innenstadt) ermöglichen
- keine Parkplatzaufhebungen mehr
- Prüfung eines elektronischen Reservationssystems, um Suchverkehr einzudämmen
- Projekt Bypass / Spange Nord ermöglichen. Sowohl der Bypass als auch die Spange Nord entlasten das Stadt Zentrum und so kann der Verkehr flüssiger vorangehen, Staus verhindert werden und der öffentliche Verkehr sowie die Velofahrer haben mehr Raum
- Auslegeordnung aller Projekte, die Lösungen zur Car-Problematik aufzeigen wie das Park+Ride Allmend, Seeparking Luzern oder die Metro Luzern

Langsamverkehr (Velo, Fussgänger)

Neben dem motorisierten Individualverkehr und dem öffentlichen Verkehr darf auch der Langsamverkehr nicht zu kurz kommen. Die Benützung des Velos vor allem in der Stadt soll gefördert werden. Dafür benötigt es ein ausgebautes und sicheres Velowegnetz. Für Fussgängerinnen und Fussgänger sollen in der Stadt Luzern ausgebaute und sichere Fusswege und Fussgängerstreifen garantiert werden. Zum Teil gibt es immer noch gefährliche Strassenabschnitte oder fehlende Velostreifen.

Das fordern wir:

- Sichere Velowege in der ganzen Stadt Luzern
- Littau besser für Velos erschliessen
- Sichere Fussgängerstreifen in der ganzen Stadt Luzern